



# Reli.kreativ

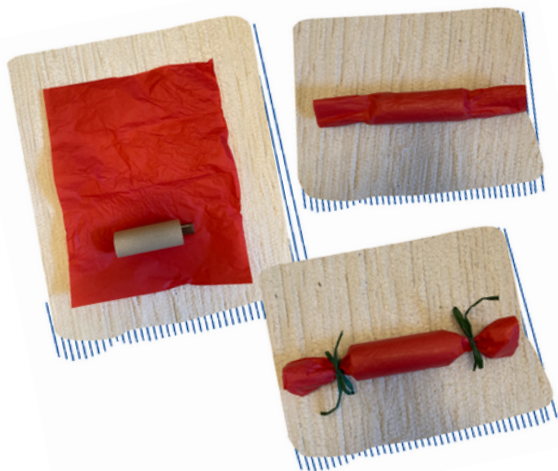
**Weihnachten:  
Alle Jahre wieder...**

## **Reli.kreativ - kreative Ideen zur Auseinandersetzung mit Glaubensthemen**

**Bei „Reli.kreativ“ findest du Anregungen, wie du dich – gemeinsam mit Kindern – kreativ mit Glaubensthemen auseinandersetzen kannst. Zu jedem Thema gibt es ein Gebet, eine Mal- oder Bastelanleitung, ein Bewegungsspiel oder andere Elemente zum Tun und Erleben.  
Viel Spaß!**

### **Alle Jahre wieder...**

...kommt das Christuskind!  
Jetzt ist es wirklich bald soweit!  
Gott wird Mensch – wir freuen uns und sind dankbar!  
Mit dieser Ausgabe von Reli.kreativ bieten wir dir ein paar Ideen, damit auch die letzten Tage und Stunden des Wartens schnell vorbeigehen und das Weihnachtsfest etwas Besonderes wird.  
Wir wünschen dir  
**Fröhliche Weihnachten!**



### **Weihnachtscracker**

Beliebt sind – besonders im englischsprachigen Raum – sogenannte Christmas Cracker.

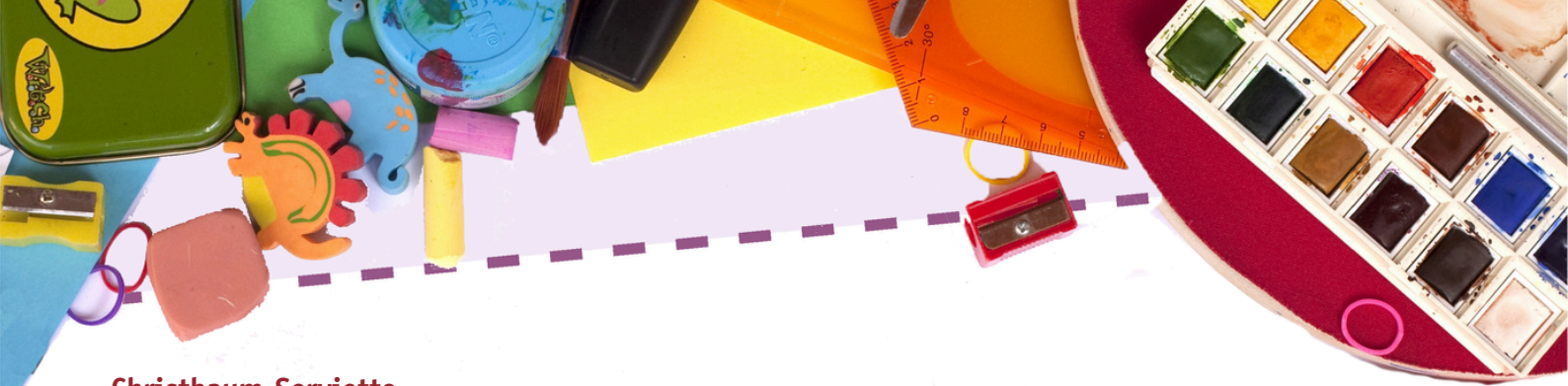
Hier eine Anleitung dazu:

Du brauchst:

- leere Klopapierrolle
- Schere
- 2 Bänder
- etwas Süßes
- Seidenpapier oder Geschenkpapier

Lege die Süßigkeit in die Klopapierrolle hinein und umwickle diese mit dem Papier. Drücke dann beide Enden etwas zusammen und binde je ein hübsches Band herum.

Nun ist dein „Zuckerl“ schon fertig! Finde jemanden zweiten und zieht jeweils an einem Ende des Zuckerls. Bei wem die Süßigkeit herausfällt, der\*die darf sie gleich essen!



## Christbaum-Serviette

Um das Weihnachtsessen noch dekorativer zu machen, haben wir für dich eine Faltanleitung für Servietten:

Nimm eine (grüne) Serviette und lege sie vor dich auf den Tisch. Falte sie einmal in der Mitte. Dann forme am oberen Rand die Spitze des Tannenbaums, indem du erst eine Ecke und dann die zweite Ecke nach innen faltest. Die schrägen Seitenteile reichen etwa bis zur Hälfte des Seitenrandes.

Dann klappe den unteren Teil der Serviette nach oben und im Abstand von 1-2 cm wieder nach unten um. Nun wird es etwas knifflig: Falte die Seitenteile des unteren Teiles von links und rechts nach innen, sodass der Stamm entsteht.

Halte die gefaltete Serviette gut fest und drehe sie um. Lege je einen "Christbaum" auf die Teller am Esstisch.







## Weihnachtsgeschichte in der Familie gemeinsam erzählen und erleben

Am Heiligen Abend könnt ihr die Weihnachtsgeschichte gemeinsam erzählen und dabei aktiv erleben. Hast du eine Weihnachtskrippe mit Figuren, die etwas robuster sind und die man in die Hand nehmen und bespielen kann? Sonst kannst du auch passende Figuren aus dem Kinderzimmer nehmen. Jede Person deiner Familie spielt eine oder mehrere Figuren. Wenn Geschwister dabei sind und auch Oma und Opa gerne aktiv mitmachen, kann die Geschichte mit verteilten Rollen gespielt werden.

Der Stall ist zunächst noch leer. Nur ein Ochs und ein Esel wohnen dort. Weit entfernt davon besucht der Engel Gabriel Maria. Dann wandern Maria und Josef nach Bethlehem und suchen ihre Unterkunft. Die Hirten auf dem Feld sind die ersten, die die Botschaft der Geburt Jesu im Stall hören. Was haben sie erlebt? Die Engel am Himmel singen „Gloria“ – und alle singen mit. Maria und Josef freuen sich über die ersten Besucher\*innen im Stall. An einer anderen Stelle im Wohnzimmer sehen die Weisen einen hellen Stern und beginnen ihre Reise.

Ein kleines Gespräch schließt sich an: Was ist das wichtigste an der Geschichte? Worüber freust du dich besonders? Wofür willst du Gott Danke sagen? Für jedes „Danke“ kann ein vorher ausgeschnittener Stern zur Krippe gelegt werden.

## Sternvorlage

Eine Vorlage für Sterne mit Guckloch findest du auf der letzten Seite.

So geht's: Schneide zwei Sterne aus – bei dem einen ritzt du die aufgezeichneten Linien ein und biegst sie auf, auf den zweiten Stern kannst du ein kleines Motiv zeichnen oder schreiben, das entdeckt werden soll, zB. das Jesuskind.



Impressum:  
Reli.kreativ – Junge Kirche Erzdiözese Wien  
2020/21, überarbeitet 2024/25  
zusammengestellt von Christine Loibl-Zonsits, unter Mitarbeit von: Beatrice Schmidt-Wetscherek, Clara Schumann, Daniela Ernhofer, Marie-Luise Kapeller und Monika Wieland, Grafik: Claudia Dießner, Christine Loibl-Zonsits

